

## **V-02 Albrecht Pallas**

Tagesordnungspunkt: 6. Wahl der/des Unterbezirkvorsitzenden

### **Foto**



### **Ortsverein**

Dresden-Plauen

### **Was ich mit meiner Kandidatur verbinde**

Liebe Genoss:innen,

wir wollen es nochmal wissen: Wir kandidieren erneut als Doppelspitze für die SPD Dresden.

In den letzten zwei Jahren haben wir als Co-Vorsitzende gemeinsam mit Euch eine spannende Zeit erlebt, die für uns alle von anstrengenden Wahlkämpfen geprägt war. Ausgehend von der Oberbürgermeisterwahl 2022, bei der wir das beste Ergebnis für die SPD bei einer kommunalen Wahl in Dresden seit der Wiedervereinigung holen konnten, begann der neue Unterbezirksvorstand unmittelbar mit der Vorbereitung der Kommunalwahlen 2024. Trotz schwieriger Verhältnisse konnten wir dank unserer starken Kampagne bei der Stadtratswahl in diesem Jahr unser Ergebnis vom letzten Mal halten und wieder sechs Stadträtinnen und Stadträte in den Dresdner Rat schicken. In den Stadtbezirken Loschwitz, Blasewitz und Neustadt konnten wir sogar jeweils ein Mandat dazu gewinnen. Schließlich konnten wir unser Zweitstimmenergebnis bei der Landtagswahl im September sogar noch steigern. Das stimmt uns trotz der schwierigen Gesamtlage in Sachsen hoffnungsvoll und zeigt: Die SPD ist noch lange nicht fertig. Und wir sind es auch nicht.

Unser Anspruch als Vorsitzende war in den letzten Jahren, die Wahlkämpfe bestmöglich vorzubereiten und gemeinsam mit Euch zu bestreiten, aber auch eine Partei zu gestalten, in der alle Stimmen gehört werden und die eng in Prozesse eingebunden wird. Deshalb war uns wichtig, alle Ortsvereine zu besuchen, dort Rede und Antwort zu stehen und Eure Anliegen mitzunehmen. Auch der Unterbezirksvorstand war und ist ein wichtiger Ort des Austauschs zwischen der Basis und der Stadtebene. Das ist uns auch für die kommende Wahlperiode eine Herzensangelegenheit.

Wir haben außerdem einen Beteiligungsprozess zum Kommunalwahlprogramm gestaltet, den ihr rege wahrgenommen habt, dafür vielen Dank. Wir sind immer noch stolz auf die Kampagne, die wir gemeinsam mit euch auf die Beine gestellt haben. Zeit zum Verschnaufen war für niemanden, denn mitten in den Sommerferien haben wir mit dem Landtagswahlkampf loslegen müssen. Danke an Euch alle, die ihr auf den Straßen, an den Infoständen und in den sozialen Medien aktiv für Stimmen für die SPD Dresden geworben habt.

Die Wahlkämpfe haben uns deutlich vor Augen geführt, dass wir selbst in dem starken Unterbezirk Dresden vor großen strukturellen Herausforderungen stehen und zu oft die Last vor Ort von einigen wenigen getragen wird. Gemeinsam mit Euch und dem neuen Unterbezirksvorstand wollen wir zunächst all unsere Kraft aufbringen, um im kommenden Jahr einen kraftvollen Bundestagswahlkampf in Dresden hinzulegen. Die zweite wichtige Aufgabe ist jedoch, dass wir die wahrscheinlich wahlfreien Jahre 2026 – 2028 nutzen, um unsere Strukturen zu stärken und die Basis in allen Ortsvereinen zu verbreitern. Dies erfordert ein planvolles und zielgerichtetes Handeln und die Bereitstellung entsprechender Ressourcen. Die Vorbereitung dafür muss der neue Unterbezirksvorstand leisten und wir wollen dafür gern wieder Verantwortung übernehmen.

Dresden ist eine Stadt mit einer reichen Geschichte und einer lebendigen Zukunft. Doch wir stehen vor großen Herausforderungen. Die sozialen Unterschiede wachsen, der Klimawandel erfordert entschlossenes Handeln, und der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft wird auf die Probe gestellt. In diesen Zeiten brauchen wir eine starke SPD, die für Gerechtigkeit, Solidarität und Fortschritt steht.

Wir glauben an die Kraft der Gemeinschaft. Gemeinsam können wir Lösungen finden, die das Leben der Menschen in Dresden verbessern. Wir müssen unsere Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen und ihre Sorgen und Nöte ernst nehmen - ohne in Aktionismus zu verfallen. Jede:r hat das Recht auf ein würdevolles Leben, auf Bildung, auf Arbeit und auf eine intakte Umwelt.

Lasst uns gemeinsam anpacken! Lasst uns mit Mut und Entschlossenheit für die Themen eintreten, die uns am Herzen liegen. Wir müssen soziale Projekte stärken, unsere Infrastruktur modernisieren - das hat der teilweise Einsturz der Carolabrücke noch einmal schmerzlich vor Augen geführt - und den Ausbau erneuerbarer Energien vorantreiben. Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft, und wir müssen sicherstellen, dass alle Kinder, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, die besten Chancen erhalten. Wir werden weiter dafür arbeiten, dass der wirtschaftliche Aufschwung in dieser Stadt zum Wohle Aller gelingen kann. Und wir werden weiter für ein weltoffenes und buntes Dresden kämpfen, in dem Alle den Respekt erhalten, den sie verdient haben. Wir sind die, die an der Seite derer stehen, die jeden Tag aufstehen, um diese Stadt noch lebenswerter zu machen.

Wir arbeiten für eine SPD, die offen für neue Ideen ist, die alle Perspektiven unserer Mitglieder einbezieht und die Vielfalt unserer Stadt widerspiegelt. Lasst uns Brücken bauen und nicht Mauern. Gemeinsam werden wir

die SPD in Dresden weiter voranbringen. Dafür werben wir erneut um Euer Vertrauen.

Lasst uns gemeinsam für eine bessere Zukunft kämpfen!

Mit solidarischen Grüßen,

Rasha und Albrecht

### **Weitere freiwillige Angaben**

**Alter:** 44

**Mitglied seit:** November 2004

**Beruf/Tätigkeit:** Vizepräsident des Sächsischen Landtages

### **Unterstützer\*innen**

SPD OV Dresden-Plauen